**Unfälle im Büro**

|  |
| --- |
| Erinnerung an die Ziele dieses Moduls:Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über folgende Fähigkeiten:* Sie kennen die Hauptrisiken, die mit ihren täglichen Aktivitäten im Büro und auf dem Arbeitsweg verbunden sind.
* Sie kennen die Verhaltensregeln.
* Sie sind fähig, zwischen guten und schlechten Verhaltensweisen im Büro und unterwegs zu unterscheiden.
 |

Dieses Dokument ist die Anleitung des Moderators. Sie können ihr folgen, da sie alle Elemente enthält, die die Durchführung eines solchen Moduls erlauben, nämlich die Anweisungen für die Übungen, Bezugnahmen auf die begleitenden Powerpoint-Präsentationen und/oder verschiedene Ressourcen wie Filme, E-Learning..., die an die Teilnehmer zu stellenden Fragen, die gegebenenfalls durchzuführenden Übungen.

**Voraussichtliche Dauer:** 1 Stunde 20 Minuten

**Pädagogische Methoden:** Präsentation in Anwesenheit.

**Voraussetzung:** E-Learning Goldene Regel Nr. 2 Verkehr.

Wichtige Punkte zur Vorbereitung der Sequenz:

Vor Beginn der Durchführung dieses Moduls empfehlen wir Ihnen, Folgendes sicherzustellen:

* Die Broschüre „Ma Sécurité, ma santé au travail“ (Meine Sicherheit, meine Gesundheit am Arbeitsplatz) steht in ausreichender Zahl für die Teilnehmer zur Verfügung (1 Exemplar pro Teilnehmer).
* Ein Exemplar pro Teilnehmer der Zeichnung „Situations à risques“ (Risikosituationen) steht zur Verfügung.
* Wenn an dem Standort/der Tochtergesellschaft Fahrten auf zwei Rädern durchgeführt werden, muss auf deren Nutzung eingegangen werden. Dabei müssen die Risiken angesprochen werden, die mit der Fortbewegung auf zwei Rädern verbunden sind, sowie die einzuführenden Vorsichtsmaßnahmen.

**Begrüßung der Teilnehmer:**

Willkommen zu diesem Modul.

Vor Beginn schauen alle zusammen die Ziele dieses Moduls und den Ablauf an.

**Zeigen Sie Folie 2.**

Wir werden zusammen sehen, welche Risiken mit den Büroaktivitäten verbunden sind und wie man sich verhalten muss, um diesen Risiken entgegenzuwirken, auch auf dem Arbeits- und Nachhauseweg.

**Stellen Sie sicher, dass der Inhalt für alle klar ist.**

**Beantworten Sie mögliche Fragen.**

**5 Minuten** **00:05**

**Sequenz 1:**

***Ziel der Sequenz:*** *Die Teilnehmer haben verstanden, dass die mit den Büroaktivitäten verbundenen Risiken Sturzgefahren, elektrische Gefahren, Gesundheitsgefahren durch Bildschirmarbeit, Gefahren durch die Handhabung umfassen.*

Beginnen wir mit den Risiken, die mit den Büroaktivitäten zusammenhängen.

**Zeigen Sie Folie 3.**

Hier eine Szene, die gefährliche Situationen in einem Büro zeigt. Ich schlage vor, dass Sie Zweiergruppen bilden. Identifizieren Sie möglichst viele Situationen, mit denen ein Risiko verbunden ist, und leiten Sie das jeweilige Risiko ab.

**Lassen Sie die Teilnehmer Zweiergruppen bilden.**

**Notieren Sie die Anweisungen auf der Tafel und vergewissern Sie sich, dass die Anweisungen für alle klar sind.**

**Die Gruppen haben 30 Minuten Zeit für Folgendes:**

* **Identifizieren von möglichst vielen gefährlichen Situationen**
* **Ableiten der damit verbundenen Risiken**

**Organisieren Sie nach 30 Minuten einen Austausch, bei dem die Gruppen die von ihnen identifizierten gefährlichen Situationen und die von ihnen erkannten damit verbundenen Risiken erklären. Listen Sie die Risiken nach und nach auf der Tafel auf.**

**Zeigen Sie am Ende der Diskussion, wenn die Gruppen alle ihre Antworten gegeben haben, die Situationen auf der Folie (wenn Sie klicken, werden diese umkreist dargestellt), bedanken Sie sich und zeigen Sie dann Folie 4 mit der Liste der 5 GRÖSSTEN Risiken im Büro.**

**Weisen Sie darauf hin, dass das Handhabungsrisiko in einem weiteren Modul vertieft wird.**

**Fragen Sie, welche Art von Vorsichtsmaßnahmen die Teilnehmer einführen würden, um jedem der Risiken zu begegnen (behandeln Sie die 5 Risiken einzeln nacheinander). Listen Sie diese auf der Tafel auf.**

Um diesen Risiken zu begegnen, schlage ich vor, dass wir nun gemeinsam die Vorsichtsmaßnahmen klarstellen, die damit verbunden sein können.

**Zeigen Sie die 3 Folien an (Folie 5, 6 und 7) und bitten Sie für jede der Folien einen Teilnehmer, diese laut vorzulesen.**

**Wenn Fragen auftreten, bitten Sie zuerst die Gruppe um eine Antwort. Geben Sie nur dann eine Antwort bzw. präzisieren Sie, wenn die Gruppe dazu nicht in der Lage ist.**

Nachdem wir nun die Vorsichtsmaßnahmen gesehen haben, schlage ich vor, dass Sie Zweiergruppen bilden und 5 gute und 5 schlechte Verhaltensweisen im alltäglichen Leben auflisten (Verhaltensweisen, die Sie schon beobachtet haben und die Ihnen im Büro gefährlich erscheinen ...).

**Lassen Sie 5 Minuten Zeit und bitten Sie dann jede Gruppe, die 5 guten und die 5 schlechten Verhaltensweisen zu nennen, die sie notiert hat.**

**Präsentieren Sie abschließend als Zusammenfassung Folie 8 und verknüpfen Sie diese mit der Situation der Teilnehmer, indem Sie eine kurze Tischumfrage organisieren:**

Und Sie? Welche Verbindung stellen Sie zwischen dem her, was wir gerade gesehen haben, den Vorsichtsmaßnahmen, den guten Verhaltensweisen und Ihrer eigenen Aktivität bei der täglichen Arbeit?

**Wenn die Antworten kommen, lassen Sie nach und nach präzisieren:**

Welche Risiken betreffen Sie direkt?

Welche Maßnahmen werden Sie bei Ihrer Rückkehr ins Büro einführen, um diese Risiken zu begrenzen?

**Organisieren Sie eine schnelle Gesprächsrunde.**

**60 Minuten** **01:05**

**Sequenz 2:**

***Ziel der Sequenz:*** *Die Teilnehmer haben verstanden, dass die mit den Büroaktivitäten verbundenen Risiken auch für den Weg zum Büro und für den Nachhauseweg gelten.*

Ich schlage vor, dass wir nun zu den Risiken übergehen, die auf dem Arbeitsweg drohen (d. h. Weg von der Wohnung zum Arbeitsplatz).

**Präzisieren Sie den Umfang:**

* **Risiken auf dem Arbeitsweg betreffen das Fahren mit dem Auto**
* **Bewegung zu Fuß**
* **die mit Autofahrten für Total verbundenen Risiken sind Gegenstand einer speziellen Schulung**

**Alle Teilnehmer haben am E-Learning zur Goldenen Regel Nr. 2 teilgenommen: Zeigen Sie zur Erinnerung Folie 9 zur Goldenen Regel Nr. 2 an und fragen Sie dann die Teilnehmer, ob sie Kommentare zu diesem E-Learning haben (Schwierigkeiten bei der Anwendung, Unklarheit einzelner Punkte oder allgemeine Kommentare.)**

**Beantworten Sie mögliche Fragen und stellen Sie dann die Verbindung zu dem Spiel her, indem Sie erklären, dass mithilfe des Spiels sichtbar wird, ob die Risiken verstanden wurden.**

Ich schlage vor, ein Spiel zu dieser Goldenen Regel zum Verkehr zu machen.

**Zeigen Sie Folie 10 und bitten Sie die Teilnehmer, die 7 Fehler zu nennen, die sich in diese Abbildung eingeschlichen haben.**

* **1 Geschwindigkeit**
* **2 Telefonieren am Steuer**
* **3 Nicht gesichertes Material**
* **4 Losgelöstes Nummernschild**
* **5 Überholen auf weißer Linie**
* **6 Nicht angeschnallter Fahrzeuginsasse**
* **7 Zu viele Fahrzeuginsassen**

Wie vorher schlage ich jetzt vor, dass Sie die guten und die schlechten Verhaltensweisen auf dem Arbeitsweg auflisten.

**Organisieren Sie den gleichen Workshop wie zuvor, indem Sie die Teilnehmer bitten, Zweiergruppen zu bilden und 3 gute und 3 schlechte Verhaltensweisen aufzulisten.**

Lassen Sie 5 Minuten Zeit und organisieren Sie dann eine Gesprächsrunde, um die Antworten zu bündeln.

**Bedanken Sie sich bei Beendigung. Verteilen Sie dann die Broschüre „Ma Sécurité, ma santé au travail“ (Meine Sicherheit, meine Gesundheit am Arbeitsplatz) und bitten Sie die Teilnehmer, Seite 4 und 5 zu lesen und dabei die Verhaltensweisen zu unterstreichen, die sie umsetzen möchten.**

**Lassen Sie 5 Minuten Zeit. Zeigen Sie dann die Folien 11 und 12 „La règle d’or N°2 appliquée aux activités de bureau“ (Die goldene Regel Nr. 2 angewendet auf Büroaktivitäten) und bitten Sie einen Freiwilligen, diese laut vorzulesen.**

**Bedanken Sie sich bei dem Freiwilligen, fragen Sie, ob für jeden alles klar ist, beantworten Sie eventuell bestehende Fragen und organisieren Sie dann eine Gesprächsrunde, damit jeder ein oder zwei Maßnahmen nennen kann, die er umsetzen möchte.**

**Wenn am Standort Fahrten auf zwei Rädern durchgeführt werden, gehen Sie kurz auf deren Nutzung am Standort ein. Dabei müssen die Risiken angesprochen werden, die mit der Fortbewegung auf zwei Rädern verbunden sind, sowie die einzuführenden Vorsichtsmaßnahmen.**

**Bedanken Sie sich.**

**15 Minuten** **01:20**